

# A U S S C H R E I B U N G

“Offene Berliner Meisterschaften 2014”  
in der Meister- und Juniorenklasse  
sowie  
„Großer Berliner Bär 2013“ in der Nachwuchsklasse  
(DEU- D/C, C-Kadernachweis möglich)

## I. Allgemeines

Veranstalter/Ausrichter: **Berliner Eissport-Verband e.V.**

Veranstaltungsort: Erika-Hess-Eisstadion  
(geschlossene Eishalle, Eisfläche 30 x 60 m)  
Müllerstr. 185, 13353 Berlin  
Tel. 030 – 4690 7955 Fax 030 – 4690 7956

Termin: **01.-03.11.2013**

Meldeschluss: **18.10.2013**

Meldeanschrift: **Dirk-Carsten von Loesch**  
**Tel./Fax: (030) 747 347 20 / (030) 454 781-781**  
**E-Mail: Dirk.vonLoesch@Eissport-Berlin.de**

Inhalt der Meldung:

1. Bezeichnung des Wettbewerbs
2. Name, Vorname u. Geb.-Datum des/der Teilnehmer(s)
3. Name des Vereins
4. Bestätigung der Amateureigenschaft der/s Teilnehmer/s und Versicherung, dass die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind.
5. Planned Program Sheet

### **Spätestens zur Auslosung sind im Meldebüro vorzulegen:**

1. Der Sportpass mit allen aktuellen Eintragungen
2. Die sportärztliche Gesundheitsbescheinigung, **nach dem 30.04.2013 von einem Sportarzt (nicht von einem Orthopäden!) bescheinigt!**

**Meldegebühr:** € 40,-- für jede(n) gemeldete(n) Läufer/in,  
€ 80,-- für jedes gemeldete Paar  
€ 150,-- für jedes gemeldete Synchronislauf-Team.

Die Meldegebühr wird mit der Meldung fällig. Sie ist auf das Konto des Berliner Eissport-Verbandes bei der Commerzbank, BLZ 100 400 00, Kto.-Nr. 204313100, durch den jeweiligen LEV zu überweisen.

**Bei nicht rechtzeitig eingegangener Meldegebühr auf dem Konto des BEV ist die Teilnahme der Sportler am Wettbewerb ausgeschlossen!**

**Es erfolgt keine Rückerstattung der Meldegebühr bei Rücknahme einer Meldung nach Meldeschluss!**

### **Wettbewerbsbedingungen:**

Die Wettbewerbe werden gemäß den aktuellen DKB, den Durchführungsbestimmungen der DKBEK, DKBET und der DKBSYS, den ISU-Bestimmungen sowie den ISU-Communications durchgeführt, soweit in dieser Ausschreibung keine besonderen Bedingungen genannt sind.

Die Sieger (Platz 1-3) erhalten in allen Wettbewerben einen Pokal und Urkunden.

Die Berliner Teilnehmer ermitteln in den Wettbewerben der Offenen Berliner Meisterschaft gleichzeitig die Berliner Meister 2014. Hierfür wird eine getrennte Siegerehrung durchgeführt.

Der oder die jeweils bestplatzierte Berliner/Berlinerin ist Berliner Meister bzw. Klassensieger. Die weiteren Platzierungen ergeben sich entsprechend der Reihenfolge des Wettbewerbsergebnisses. Die Berliner Teilnehmer (jeweils Platz 1-3) erhalten innerhalb der BM-Wertung Medaillen. Alle Teilnehmer erhalten Urkunden.

Der Länderpokal ‚Großer Berliner Bär‘ wird nur in der Jugend- und Nachwuchsklasse sowie ausgetragen. Bundeskadersportler können ohne Begrenzung von den LEV's gemeldet werden.

### **Teilnahmeberechtigung:**

Die Wettbewerbe sind nur für Amateure offen, die einem

- eingetragenen Verein und über diesen einem deutschen LEV angehören, der DEU-Mitglied ist;
- im Besitz eines gültigen Sportpasses sind;
- die Voraussetzungen für die jeweilige Kategorie erfüllen oder

für internationale Teilnehmer (Amateure) aus EU-Ländern, die die Teilnahmebedingungen erfüllen, über ihren Verein einem ISU-Mitglied angehören und über ihren nationalen Verband angemeldet werden.

### **Teilnehmerbegrenzung:**

Alle teilnehmenden LEV's können je ausgeschriebenen Wettbewerb maximal 3 Teilnehmer melden, ausgenommen ggf. gemeldete Bundeskadersportler.

Der Veranstalter behält sich jedoch eine größere Teilnehmerzahl vor.

Der Veranstalter ist berechtigt, bei sehr hohen Teilnehmerzahlen in einem Wettbewerb, eine Gruppeneinteilung vorzunehmen.

### **Preisrichter:**

**Jeder teilnehmende LEV wird gebeten, einen Offiziellen (TS/TC/Preisrichter) zu stellen, der mindestens die nationale Qualifikation hat.**

**Die Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten trägt jeder teilnehmende LEV dafür selbst.**

**Für Sportler, deren LEV keinen TS/TC/PR entsendet, ist die doppelte Meldegebühr mit der Meldung zu entrichten.**

Die Verpflegung der Preisrichter während der Wettbewerbe übernimmt der Veranstalter.

**Meldungen für PR/TS/TC bitte an:**

**Peggy Sonntag  
E-Mail: Peggy.Sonntag@Eissport-Berlin.de**

**Vergütung:**

Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Verpflegung tragen die meldenden Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst. Die Teilnehmer erhalten keine Vergütung.

**Hotelunterkünfte zu Sonderkonditionen finden Sie im Anhang. Diese haben wir für Sie ausgehandelt.**

**Haftung:**

Der Veranstalter / Ausrichter übernimmt für die Teilnehmer und Offiziellen keinerlei Haftung für eventuell sich ergebende Unfälle oder sonstige Schäden.

**Ergebnisermittlung:**

**Die Ergebnisermittlung erfolgt in allen Kategorien nach dem ISU-Judging-System.**

**Publizieren der Ergebnisse:**

Alle Wettbewerbsergebnisse werden im Internet veröffentlicht.

**Programminhalte:**

**Die geplanten Programme müssen mittels beigefügtem Programmblatt von den LEV's bzw. Vereinen bis zum Meldeschluss per Mail an**

**Herrn Tobias Henrich  
E-Mail: tobias.henrich@t-online.de  
übermittelt werden.**

## **II. Technische Bestimmungen**

**Zeitplan:**

Der Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und allen teilnehmenden LEV's zugesandt.

**Auslosung:**

**Die Erstauslosungen erfolgen aus organisatorischen Gründen per Computer.**

**Zwischenauslosungen finden jeweils ca. 15 Minuten nach Ende des jeweiligen Teilwettbewerbs im Meldebüro statt.**

**Musikwiedergabe:**

**CD-R (keine CD - RW)  
Für jeden Sportler ist eine eigene CD abzugeben!  
Auf einer CD darf nur ein Wettbewerbsprogramm enthalten sein!  
Die Musikwiedergabe ist nur per CD-R möglich.**

Die Programmmusiken müssen sich am Anfang der CD-R und nur auf einer Seite befinden.  
Der Tonträger muss technisch einwandfrei abspielbar und wie folgt beschriftet sein:

1. **Vor- und Nachname des / der Teilnehmer(s)**
2. **Wettbewerb**
3. **Name des Vereins / LEV's**
4. **Länge des Musikstücks (Min./Sek., KP oder Kür)**
5. **Ggf. Nummer des Titels für KP oder Kür angeben**

Unzureichend gekennzeichnete Tonträger werden nicht angenommen.

**Für Beschädigungen wird nicht gehaftet!**  
**Bitte denken Sie an eine Ersatz-CD**

### **III. Zweck der Veranstaltung**

Förderung der Wettbewerbserfahrung im Eiskunstlaufen.

## **IV. WETTBEWERBE**

**Allgemein:** Für alle Kategorien gelten verbindliche Programminhalte, die den Regeln bzw. Empfehlungen der ISU und DEU entsprechen müssen.

### **1. Offene Berliner Meisterschaften 2014**

#### **1.1. Meisterklasse**

Offen für alle Teilnehmer/innen, Paare, Eistanzpaare und Synchron-Ek-Teams, die die Startberechtigung für die Deutsche Meisterschaft 2014 (Meisterklasse) besitzen und die Klassenlauf- und Altersbedingungen erfüllen.

#### **a) Meister Herren**

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec  
Kür: 4 min 30 sec, +/- 10 sec

#### **b) Meister Damen**

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec  
Kür: 4 min, +/- 10 sec

#### **c) Meister Paare**

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec  
Kür: 4 min 30 sec, +/- 10 sec

#### **d) Meister Synchron-Eiskunstlaufen**

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec  
Kür: 4 min 30 sec, +/- 10 sec

## 1.2. Juniorenklasse

Offen für alle Teilnehmer/innen, Paare, Eistanzpaare und Synchron-Ek-Teams, die in der laufenden Saison die Startberechtigung für die Juniorenklasse haben, **als Quereinsteiger starten, aber noch nicht in der Deutschen Meisterklasse gestartet sind** sowie die Klassenlauf- und Altersbedingungen erfüllen.

### a) Junioren Herren

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec  
Kür: 4 min, +/- 10 sec

### b) Junioren Damen

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec  
Kür: 3 min 30 sec, +/- 10 sec

### c) Junioren Paare

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec  
Kür: 4 min, +/- 10 sec

### d) Junioren Synchron-Eiskunstlaufen

Kurzprogramm: max. 2 min 50 sec  
Kür: 4 min, +/- 10 sec

## 2. Länderpokal „Großer Berliner Bär 2013

### 2.1. Nachwuchsklasse

Die Wettbewerbe Nachwuchsklasse Mädchen und Jungen werden gemäß DKBEK altersmäßig unterteilt.

#### **Inhalte des Kurzprogramms für Mädchen und Jungen**

Dauer max. 2 min 30 sec

#### **Elemente Nachwuchsklasse Mädchen**

- a) 1 einfacher Axel (1A) oder Doppelaxel (2A)
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Dreifach- und einem Doppelsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.
- d) 1 Himmels-Pirouette (mind. 6 U in der Himmelsposition); eine seitwärts gelehnte Position ist erlaubt, eine vorwärts gelehnte jedoch nicht.
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-, Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 3 U haben. **Ein Einsprung ist erlaubt!**
- f) 1 Schrittfolge (Längs-, Kreis- oder Serpentinform); Die Schrittfolge muss schwungvoll zur Musik über die gesamte Eisfläche gelaufen werden.

## Elemente Nachwuchsklasse Jungen

- a) 1 einfacher Axel (1A) oder Doppelaxel (2A)
- b) 1 Doppel- oder Dreifachsprung nach Wahl, unmittelbar aus vorausgehenden Schritten gesprungen; keine Wiederholung des Sprunges von a)
- c) 1 Sprungkombination aus zwei Doppel- oder einem Dreifach- und einem Doppelsprung; die Sprünge aus a) und b) dürfen nicht wiederholt werden. Die beiden Doppelsprünge innerhalb der Kombination dürfen jedoch gleich sein.
- d) 1 Waage- oder Sitzpirouette mit Fußwechsel (FW) (mind. 5 U auf jedem Fuß); Kein Einsprung erlaubt!
- e) 1 Pirouetten-Kombination mit nur 1 FW; mind. 5 U auf jedem Fuß; alle 3 Grundpositionen (Stand-, Waage- und Sitzposition) müssen gezeigt werden und jede Position muss mind. 3 U haben. **Ein Einsprung ist erlaubt!**
- f) 1 Schrittfolge über die gesamte Eisfläche

## **Inhalte der Kür für Mädchen und Jungen**

Dauer: Mädchen      3 min, +/- 10 sec  
          Jungen         3 min 30 sec, +/- 10 sec

- Mädchen** max. 6 Sprungelemente; **Jungen** max. 7 Sprungelemente  
mind. 1 Axeltyp; max. 2 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen; Die Sprungkombinationen dürfen nur 2 Sprünge enthalten, die Sprungsequenz darf mehr Sprünge enthalten, aber nur die 2 höchstwertigen Sprünge fließen in die Bewertung ein.  
Nur 2 verschiedene Sprünge mit 2 1/2 (2A) oder mehr Umdrehungen (Dreifachsprünge) dürfen max. einmal in Kombination oder Sequenz wiederholt werden.
- Max. 2 unterschiedliche Pirouetten**, davon  
1 Kombinationspirouette mit mind. 3 unterschiedlichen Positionen; jede Position muss mind. 3 U haben; FW erlaubt; Bei FW auf jedem Fuß mind. 5U; Ohne FW mind. 10 U;  
1 eingesprungene Pirouette: PW erlaubt! ohne FW mind. 8 U; mit FW mindestens 5 Umdrehungen auf jedem Fuß;
- Max. 1 Schrittfolge**  
Eine Schrittfolge über die gesamte Eisfläche (Keine Spiralfolge)
  - a) Nachwuchs U13 Mädchen und Jungen  
Offen für alle Einzelläufer/innen, die die Altersbedingungen lt. DFBest.DKBK erfüllen, d. h. am 1.7.2013 noch nicht 13 Jahre alt waren.  
  
Die Wettbewerbe Nachwuchsklasse Mädchen und Jungen werden gemäß DKBK altersmäßig unterteilt.
  - b) Nachwuchs U15 Mädchen und Jungen  
Offen für alle Einzelläufer/innen, die die Altersbedingungen erfüllen, d.h. am 1.7.2013 noch nicht 15 Jahre alt waren und die Prüfung der **Kürklasse 3 bestanden haben**.
  - c) **Nachwuchsklasse Paare**  
Kurzprogramm:            max. 2 min 30 sec  
Kür:                        3 min 30 sec, +/- 10 Sek.
  - d) **Nachwuchs Synchron-Eiskunstlaufen**  
Kür:                        3 min 30 sec, +/- 10 Sek.

## Allgemeine Informationen

### Hotelempfehlung:

1. Grand City Hotel  
Osloer Str. 116a  
13359 Berlin  
Kontakt im Hotel: Sophia Fischer  
Tel.: 030-97808-657  
FAX: 030-97808-450

2. Berlin Apartments  
Chausseestr. 85  
10115 Berlin  
Tel.: 030-20453243  
FAX: 030-20453241  
Mobil: 0177-2103900  
eMail: reservierung@berliner-apartments.de

Bezüglich des Grand City Hotel haben wir eine Hotelreservierung angehängt. Alle Buchungen sollten direkt und mit dem Stichwort "Eiskunstlauf Ketterer" erfolgen.

Dirk-Carsten von Loesch  
Eiskunstlauf-Obmann

Stand: 17.09.2013